

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 18 (1902)

Heft: 46

Rubrik: Submissions-Anzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zürich V, G. Iseler, Wüllsingen bei Winterthur; G. L. Tobler u. Co., St. Gallen.

Auf Frage 1064. Eine bloße Kalkpflasterdecke auf Beton hält allerdings weder Dampf noch Kondenswasser ab, aber es gibt Lieferanten von verschiedenen Anstrichmitteln, die schon Öfferten machen werden. Wer aber bei Neuanlagen mittels der Betonschicht und Kaltmörtel überzeug dem Dampf und der Feuchtigkeit das Durchdringen abschneiden will, der kann das dadurch erreichen, daß er die Kalkpflasterdecke wasserdicht herstellt. Dies bedarf natürlich einer andern Behandlung und es wäre falsch, wenn man deshalb auch den Betonfetter machen würde, weil dieser, je fetter er ist, um so mehr schwigt. Wie man absolut wasserdichten Verputz herstellt, will zwar jeder schon lange wissen, aber wie das Gelingen ausfällt, das ist die heisse Seite. r.

Auf Frage 1068. Für Mannesmann-Leitungsmasten wenden Sie sich ges. an Koller u. Ulrich, Zürich II, Generalvertreter der Deutsch-Osterr. Mannesmannröhren-Werke, Düsseldorf.

Auf Frage 1068. Für die Lieferung von Mannesmann-Leitungsmasten empfiehlt sich F. Gauger, Rolladensfabrik, Zürich.

Auf Frage 1068. Gittermästen liefert und wünscht mit Fragesteller in Verbindung zu treten Al. Baumgartner, Schlosserei in Sirnach.

Auf Frage 1069. Leitern in verschiedenen Ausführungen liefern Mosimann u. Co., Holzwarenfabrik, Oberburg (Bern).

Auf Frage 1072. Kleinere Flaschenzüge für Hanfseil, 2röllig, fertig, liefert als Spezialität B. Schaedler, Baar.

Auf Frage 1081. Wenden Sie sich an die Firma G. Widmer u. Ruf, Werkzeug- und Maschinengeschäft, Luzern, als Vertreter der Chemnitzer Marxos-Schmiedelwerke Dr. Schönherr und Curt Schönherr in Chemnitz, die Ihnen mit genauen Auskünften und Öfferten gerne dienen.

Auf Frage 1081. Terrazzosteine können mittels Schmirgel geschliffen werden, dazu bedarf es indessen spezieller Maschinen. Solche baut die Schmirgelschleifmaschinenfabrik von Fritz Wunderli vorm. Kündig, Wunderli u. Cie., Uster, und können dort besichtigt werden.

Submission-Anzeiger.

Desinfektionsanstalt Zürich. Die Erd-, Maurer- und Steinhauerarbeiten (Granit und Bolligerstein), sowie die Zimmerarbeiten zur Desinfektionsanstalt am Sihlquot Zürich III. Die Pläne liegen im Hochbauamt (Postgebäude) zur Einsicht auf, wo die gedruckten Vorausmaße samt den Uebernahmsbedingungen bezogen werden können. Die Öfferten sind verschlossen und mit der Aufschrift "Desinfektionsanstalt" versehen bis Samstag den 21. Februar, abends 6 Uhr, an den Vorstand des Bauwesens I (Stadthaus) einzureichen.

Die Materialverwaltung der Stadt Zürich bedarf für das laufende Jahr: zirka 3000 Meter Tonkanäle samt Deckel für elektrische Kabelleitungen, zirka 15.000 große Kirkenbesen für Strafenreinigung. Nähre Auskunft bei der Materialverwaltung. Uebernahmsofferten bis 21. Februar mit der Ueberschrift versehen "Materiallieferungen für die Materialverwaltung" an den Bauvorstand II der Stadt Zürich.

Gusslieferungen für die Stadt Zürich:

Fämmlerdeckel samt Rahmen in 2 Arten.

Fahrbahndeckel samt Rahmen in 2 Arten.

Geruchverschlüsse für Kübelräume.

Luftverfahrtbogen für Fämmlerschächte.

Die Normalien dieser Gußstücke können im Magazin der städtischen Materialverwaltung besichtigt werden, woselbst die vorgeschriebenen Eingabeformulare bezogen werden müssen. Uebernahmsofferten sind verschlossen mit der Aufschrift "Gusslieferungen für die Materialverwaltung" bis 21. Februar an den Bauvorstand II der Stadt Zürich einzureichen.

Schulhausbauten in Kirchberg und Bazenheid. Erd-, Maurer-, Verputz-, Granit-, Kunstein-, Zimmer-, Dachdecker-, Spengler- und Schmiedearbeiten, Lieferung der T-Eisen. Pläne und Bedingungen liegen bei Paul Truniger, Architekt, Wil, zur Einsicht auf. Öfferten sind bis 25. Februar mit der Aufschrift "Eingabe für die Schulhausbauten" an den Präsidenten des lath. Schulrates, Pfarrer Bühler in Kirchberg, einzureichen.

Neubau eines Fabrikgebäudes in Arbon. Maurer-, Zimmer-, Spengler- und Glaserarbeiten, Holzdeckung, Lieferung der eisernen Balken und Hänlen, Lieferung der Granittreppen. Pläne und Bedingungen liegen auf den Bureaux von Arnold B. Heine u. Cie. in Arbon und bei der Bauleitung, W. Heine, Architekt in St. Gallen, auf. Eingabetermin 20. Februar.

Die Feldschüchengesellschaft Raperswilen (Thurgau) eröffnet Konkurrenz über die Maurer- und Zimmerarbeiten für ihren Scheibenstand. Plan und Bauvorschriften können beim Präsidenten, Albert Herzog in Beuren, eingesehen werden, woselbst Eingaben verschlossen mit der Aufschrift "Preiseingabe zum Scheibenstand" bis 21. Februar einzugeben sind.

Die Schüchengesellschaft Brig (Wallis) schreibt zur Konkurrenz aus: Die Erbauung eines Schüchenstandes mit Schreibeneinrichtung auf Gebiet Brig Glis, in der Nähe der "Geschinen". Pläne, Bauvorschriften und Vertrags-Bestimmungen können beim Schüchenhauptmann J. v. Stockalper in Brig eingesehen werden, woselbst die Öfferten verschlossen und mit der Aufschrift "Schüchenhaus Brig" bis 20. Februar einzureichen.

Die Maurer-, Steinbauer-, Zimmer-, Schreiner- und Glaserarbeiten zum Wohnhaus, Scheune und Stall des R. Hofmann in Jeen. Öfferten sind bis 16. Febr. an Rudolf Hofmann in Ober-Seen einzureichen, bei welchem Pläne und Bedingungen zur Einsicht aufliegen.

Motor von 2 Pferdekräften zum Betrieb des Butterfasses samt Rührwerk. Eingaben für Benzin- und Petrolmotoren bis den 20. Februar an Ch. Boher, Käser in Altiswil.

2-3 Waggons Gerüstbretter, zirka 5 m lang, 45 mm dick, parallel gefräst, zu laufen gefügt, eventuell auch gut erhaltene gebrauchte Bretter. Öfferten bis 17. Febr. an Wartmann & Ballette, Brugg.

Neubau der Basler Kantonalbank. Die Schreinerarbeiten. Pläne und Devis können im Baubureau Birgstrasse 100 bezogen werden. Eingaben sind bis 23. Februar, mittags 12 Uhr, der Baudirection Baselstadt einzureichen.

Die Schreinerarbeiten II. Teil, Gipser- und Malerarbeiten in den Druckerei- und Photographic-Flügeln des Gebäudes für die eidg. Landestopographie in Bern. Pläne, Bedingungen und Angebotsformulare sind bei der Direktion der eidg. Bauten (Bundeshaus Westbau, Zimmer Nr. 105) zur Einsicht aufgelegt. Uebernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift "Angebot für Landestopographie" bis 16. Februar franko einzureichen an die Direktion der eidg. Bauten.

Die Zimmerarbeiten für die Festbauten des eidg. Unteroftizierfestes auf dem Spitalacker in Bern. Preislisten können auf dem Bureau von Architekt Bustorf, Seilerstrasse 8, erhoben werden, wo auch die Pläne und allgemeinen Vorschriften zur Einsicht aufliegen. Die Öfferten sind bis 20. Febr. verschlossen und mit der Aufschrift "Eingabe für die Festbauten des eidg. Unteroftizierfestes" an Stadtrat Wyler, Präsident des Baukomitees, einzufinden.

Schlachthaus-Vergrößerung Basel. Grab-, Maurer- und Verseharbeiten zum Waghäus, die Zimmerarbeiten zum Butteleigebäude etc. und zum Waghäus. Pläne und Devis im Hochbauamt zu beziehen. Öfferten sind bis Mittwoch den 18. Februar, nachmittags 2 Uhr, einzureichen an das Sekretariat des Baudepartements.

Evang. Kirche Weinfelden. Gipserarbeiten (Rabitzgewölbe etc.), Glaser- und Schreinerarbeiten, Befühlung, Bodenbeläge, hölzerne und steinerne. Pläne und Bedingungen liegen bei Pfleghard u. Häfeli, Architekten, Zürich, welche auch nähre Auskunft erteilen und Öffertsformulare abgeben, zur Einsicht auf. Die Pläne und Bedingungen können auch im Bureau des Bauführers auf der Baustelle eingesehen werden. Die Eingaben sind verschlossen mit der Aufschrift "Preiseingabe zum Kirchenbau" an den Präsidenten der Baukommission, Pfarrer Meier in Weinfelden, bis 26. Februar einzureichen.

Das Gemeindehaus in Engelberg soll im nächsten Frühling durch einen An- und Ausbau vergrößert werden, um Schullokale und Lehrerwohnung, nebst einer entsprechenden Kinderkapelle zu erbauen. Der Bauplan liegt bei Calamann C. Feierabend zur Einsicht auf. Öfferten schriftlich bis 1. März an das Calamannamt Engelberg.

Schulhaus-Umbau Marthalen. Maurer-, Granit-, Sandstein-, Zimmer-, Schreiner-, Glaser-, Parquet-, Schlosser-, Spengler- und Malerarbeit. Pläne, Voranschlag und Bedingungen liegen bei Präsident Christian Toggenburger zur Einsicht offen. Eingaben für einzelne oder sämtliche Arbeiten sind in Prozenten Auf- oder Abgebot bis 18. Februar verschlossen an denselben mit der Aufschrift "Schulhausumbau" einzufinden.

Die Pfarrgemeinde Leibstadt-Schwaderloch (Aargau) lädt im Pfarrhause zu Leibstadt neu erstellen:

1. Einen Riemenhof in der Wohnstube, inbegriffen Renovation an Fußsockel und Bruststiel, ebenso Malerarbeit.

2. Sturuladen an der Südfrontseite.

Uebernahmsofferten sind bei Gemeindemann Kramer, wo Beschrieb und Ausmaß aufgelegt sind, bis 20. Februar schriftlich einzureichen.

Zement-, Holz- und Maurerarbeiten zu einem Käsekeller und Holzhaus für die Käseereigesellschaft Dorf-Ufhusen. Angebote sind mit der Aufschrift "Käseteller" bis den 15. Februar zu machen an Josef Huber in Ufhusen.

Für den Neubau des Wohnhauses des Jakob Forrer, Wildhaus, ist zu vergeben: zirka 194 m² Schindelndach, zirka 133 m² Gradschindeln-Beschlag und zirka 117 m² Rundschindelnbeschlag. Eingaben bis 20. Februar an Bernhard Kuhn, Wildhaus, wo auch die nähern Bedingungen zu erfahren sind.

Neues Wohngebäude mit Schreinerwerk für Frau Wwe. Marianne Bösch in Möriken bei Nidau. Eingaben sind bis den 20. Februar daselbst einzureichen.

Lieferung von 450 event. 490 Leitungsstangen in feinjährigem, mit Kupfersulphat gut imprägniertem Tannenholz von 8—10 m Länge, mindestens 18 resp. 20 cm Dicke am Fußende und 12 cm Dicke am Kopfende, franz. Madulein, Engadin, lieferbar im Juni und Juli dieses Jahres. Offerten bis 28. Februar an das Elektrizitätswerk Madulein.

Die Kreisdirektion II der Schweizer. Bundesbahnen eröffnet Konkurrenz über die Lieferung von circa 760 Tonnen diverser Flach-, Quadrat-, Rund-, Gedkant- und Bandteilen, Blechen und Billets in Flußeisen- bzw. Schweiseisen-Qualität für die Werkstätte der Schweiz. Bundesbahnen in Olten. Endtermin für die Angebote: 25. Febr. Die Offertenstelle bleiben für ihre Angebote bis 28. März im Wort. Detailverzeichnisse und nähere Auskunft über die Lieferungsbedingungen, Ablieferungstermine und Qualitätsvorschriften können bei der Werkstatt der Schweizer. Bundesbahnen in Olten einverlangt werden. Angebote auf das Ganze oder auf Teillieferungen sind verschlossen unter Aufschrift „Angebote für die Lieferung von diversem Eisen und Blech“ an die Werkstatt der Schweiz. Bundesbahnen in Olten einzureichen.

Wasserversorgung mit Reservoir und Hydranten-anlage Alchenstorf. Offerten bis 28. Febr. an Gemeinderatspräsident Joh. Wyss in Unter-Alchenstorf, welcher Auskunft erteilt.

220 Akkumulatorenbatterien für Zugbelichtung der schweizer. Bundesbahnen. Nähere Auskunft erteilt der

Obermaschineningenieur in Bern. Offerten unter Aufschrift „Angebote für Zugbelichtungsbatterien“ bis 15. März an die Generaldirektion der Schweizer. Bundesbahnen in Bern.

Maurer- und Granitarbeiten zur kathol. Pfarrkirche Widnau (Kanton St. Gallen). Pläne, Bedingungen und Voranschläge liegen bei Alb. Rintli, Architekt in Frauenfeld, zur Einsicht auf. Offerten sind an den Präsidenten der Bauförderung, Gemeindeammann Frz. Frei in Widnau, bis 20. Februar einzureichen.

Der Gemeinderat von Straubenzell bei St. Gallen eröffnet Konkurrenz über die Arbeiten der Kanalisation anlage Oberstraße. Schriftliche Übernahmsofferten verschlossen mit der Aufschrift „Kanalisation Oberstraße“ bis 14. Febr. an das Gemeindamt Straubenzell in Bruggen, woselbst nähere Auskunft erteilt wird. Plan und Baubeschrieb liegen auf der Gemeinderatskanzlei in Bruggen zur Einsicht auf.

Renovation der Kirche Gündelhard (Thurg.) Gips- und Malerarbeiten. Näheres bis 15. Febr. bei Pfarrer Züllig daselbst.

Lieferung einer neuen Kirchenuhr für die Kirchgemeinde Ringgenberg (Bern). Offerten bis 21. Februar an Kirchgemeinderatspräsident J. Grobmann in Ringgenberg, der nähere Auskunft erteilt.

Die Kässereigenossenschaft Bätterkinden ist vorhabens, ein zweites Kässerei-Gewerwerk mit eingemauertem Kässchaff von 1200 Liter Inhalt, sowie eine geeignete Käsepresso erstellen zu lassen. Offerten nebst Planstizze und Voranschlag sind zu richten an J. F. Stauffer, Bätterkinden.

Zu verkaufen:

Eine 367

Tischhobel-maschine

1,80×0,79 m Arbeitsfläche.

J. Fischer, Mechaniker
Wassergasse, St. Gallen.

Zu verkaufen:

Eine kundenreiche

Schreinerei

in einer aufblühenden Gemeinde von über 3000 Einwohnern im Appenzellerland, gesundheitshalber.

Auskunft unter No. 364 durch die Expedition.

Schiefer-tischblätter,

sauber eingerahmt, in Nussbaum oder Eichen, liefert als Spezialität auf jedes gewünschte Mass 325

Melch. Gallati
mech. Schreinerei, Naefels.

Zu verkaufen:

1 Dynamo, bereits neu, 2½ HP, 75 Volt. 1 Zinkenfräsmaschine für Kistenbretterzinken, auch gegen Tausch an eine gute Fleischhackschärfemaschine. 372

Morf, Holzwollefabrikant
Stäfa (Zürichsee).

Gesucht: Ein noch gut gehender

Petrol- oder Benzinkmotor 2 HP.

Offerten unter No. 373 an die Expedition.

Submissionseröffnung.

Für den **Neubau eines Fabrikgebäudes** in Arbon sind folgende Arbeiten und Lieferungen in Akkord zu vergeben:

Die Maurerarbeiten,

- „ Zimmerarbeiten,
- „ Spenglerarbeiten,
- „ Glaserarbeiten,
- „ Holzzementbedachung,
- „ Lieferung der eisernen Balken und Säulen,
- „ Lieferung der Granittreppen.

Pläne und Bedingungen liegen auf den Bureaux der Herren Arnold B. Heine & Cie. in Arbon und bei der betreffenden Bauleitung in St. Gallen auf.

Eingabetermin 20. Februar a. c.

St. Gallen, } 11. Februar 1903. 354
Arbon,

W. Heene, Architekt.

Gelegenheitsverkäufe und -Kaufgesuche

für gebrauchte Maschinen, Werkzeuge u. Materialien.

Angebot.

Eine gut erhaltene, steh. Dampfmaschine, mit steh. Kessel, 2—3 HP, event. Tausch an eine engl. Drehbank oder Eisenhobelmaschine. 359

Eine horizontale Kehl- und Leistenhobelmaschine, mit selbsttätigem Transport, event. Tausch an Eisenbohrmaschine.

Eine doppelte Füllungsabplattmaschine mit Vorgelege und selbsttätigem Transport, event. Tausch an eine Eisenbearbeitungsmaschine. R. Stapfer-Hess, Mechaniker, Horgen.

Begligner & Co.

Schweizerische

Sägen- u. Maschinenmesser-Fabrik

Feldbach
(Hombrechtikon).

1988

Schreiner-meister

für grössere Bauschreinerei wird auf Anfang März gesucht. Nur tüchtige Bewerber mit besten Zeugnissen werden berücksichtigt.

Anmeldungen unter Chiffre S 288 nimmt entgegen die Expedition ds. Bl.

Zeichnungen

Pläne, Details, Berechnungen, Kalkulationen, Klichee-Entwürfe, Copien, Lichtpausen, fertig bei absoluter Diskretion. Ratschläge bei An- und Verkauf etc. 357

Albert Rotach
Maschineningenieur
Zürich, Münsterhof 3.

Zu kaufen gesucht:

Eine noch gut erhaltene

Bandsäge

für Handbetrieb. 365
Offerten sind zu richten an J. Brändli, Rechenmacher, Baad-Gibswil (Kt. Zürich).

Warum

kopieren viele Handwerker und Gewerbetreibende ihre Briefe und Fakturen nicht?

Weil das bisherige Verfahren zu umständlich und unzuverlässig und teuer war. Wer sich vor Schaden bewahren will, der kaufe Meyers [1590

Kopiereinrichtung „Fix“

welche zu jeder Minute gebrauchsfertig ist und auch ohne Kopierpresse tadellose Kopien liefert. Kopierbuch samt Einrichtung nur 5 Franken!

Beim Erfinder:
J. Meyer, Papeterie, Laufen Kt. Bern (Schweiz).